

LORSCH - LETTERBOX

(placed: 27. Januar 2006 von Jochen)

(angepasst am 12.02.2013 von Bettina & Michael und der Viererbande)

| | |
|----------------|---|
| Stadt: | Lorsch (PLZ 64653) |
| Start: | Parkplatz Nibelungenstraße, Ecke Klosterstraße |
| Koordinaten: | N49°39'17" E8°34'19" |
| Schwierigkeit: | mittel |
| Länge: | ca. 3,5 Stunden (10,5 km) |
| Ausrüstung: | Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Taschenrechner |

VORWORT



Die Suche nach der "Lorsch-Letterbox" führt uns zu einer der bedeutendsten und ältesten Klostergründungen in ganz Europa. Gegründet im Jahre 764, zerstört im Jahre 1621 und Weltkulturerbe der UNESCO seit 1991. Hauptsehenswürdigkeit des ehemaligen Reichsklosters unter Karl dem Großen ist die karolingische Königshalle, die um 800 erbaut wurde. Doch das Kloster wurde nicht an dieser Stelle gegründet. Zum Ursprung des Klosters führt uns die weitere Suche nach der Letterbox. Die Grundmauern sind noch heute zu sehen - vom Altar geht es weiter -

entlang der Weschnitz. An einer alten steinernen Brücke, der ehemaligen Grenze zwischen Kurmainz und Hessen gilt es weitere Rätsel zu lösen. Hier am Durchbruch durch eine Dünenkette aus der Würmeiszeit kann, mit etwas Glück und der Lösung aller Rätsel die "LORSCH - LETTERBOX" gefunden werden.

Vorsicht: Das Kloster wird bis 2014 umgebaut, damit wir die Welterbestätte passend zum Jubiläumsjahr Karls des Großen und zur 1250-Jahr-Feier neu erleben dürfen. Trotzdem sind alle Werte, wenn auch manchmal an anderer Stelle, zu finden.

CLUE

Vom Parkplatz folge der Nibelungenstraße nach Süd/Westen zum Kloster und zur Königshalle. Nimm dir etwas Zeit um alles zu besichtigen. Auch das Museum auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist einen Besuch wert.

Suche zuerst die "ECCLESIA VARIA" und löse folgendes Rätsel (notfalls findest du die Information auch auf einer Tafel außerhalb der Klostermauern, also sei wachsam!):

- Todesjahr von "König Ludwig der Deutsche" - _____(A)

Gehe durch das "PARADIES" ins "ATRIUM" und schaue auf die 3 Torbögen der Königshalle (= Blick auf die Ostseite). Hier ist das 2. Rätsel zu lösen:

- Anzahl der "Hellenistisch-römischen" - Halbsäulen (Untergeschoß) - ____ (B)
- Anzahl der "Blendpilaster (Säulen) mit ionischen Kapitellen" - (Obergeschoß) - ____ (C)
- Anzahl der "Fenster" - (Obergeschoß-ohne Dachfenster) - ____ (D)

Nach Lösung der Rätsel gehe vom "ATRIUM" durch einen der 3 Torbogen und wende dich nach rechts. Folge der Nibelungenstraße leicht bergab, vorbei am Parkplatz bis zu einer Verzweigung an der einige Schilder stehen. Folge dem Schild "Kloster Altenmünster". Vor einer Brücke führt der Weg nach rechts bis zur Ruine, hinter dem Bauernhof.



Hier Löse folgende Rätsel:

- 1. urkundliche Erwähnung des Klosters laut Tafel ____ . Juli 764 (E)
- Finde in einem Durchgang die Zahl, die dem Jahr der ersten Klostererwähnung gegenübersteht? ____ _ _ _ _ (F)

Gehe in die Kirche und lege deinen Kompass auf den Altar. Peile in Richtung : (Quersumme von F) x 16 = ____ _ _ _ °

Gehe in diese Richtung, entlang der Weschnitz, bis zu einer Brücke die du überquerst. Folge dem Asphaltweg bis zu einer weiteren Brücke. Diese Brücke überquerst du nicht, sondern folgst dem Weg nach rechts, vorbei an "der Erlache" bis zu einem Bahnübergang. Überquere den Bahnübergang nach links und folge dem Weg - überquere eine Straße - und gehe geradeaus weiter. Der Weg biegt später ab und führt entlang einer Straße nach SW. Hinter der nächsten Brücke folge dem Feldweg, entlang des Grabens in Richtung (C x D x E + Quersumme von A) = ____ _ _ _ °

9 Stufen geht es hinauf und weiter in Richtung (C x C x B - 60) = ____ _ _ _ °



Folge dem Wasser durchs Dunkle und später auf / neben dem Damm immer weiter, vorbei an einem "Pegel", bis zur "Brücke aus Stein".

An der „Heinrich Diehl Ruhe“ ist Zeit für eine Pause. Erforsche die Brücke, die einst Grenze zwischen Kurmainz und Hessen war.

- Anzahl der Stufen die zur Weschnitz hinunter führen _____ (G)
- Jahreszahl des „Ruhesteins“ _____ (H)

Hier am Durchbruch der Weschnitz, durch den vor 12.000 Jahren entstandenen Dünenkamm
stehst du inmitten der Rheinebene zwischen Dünen und kannst dich informieren.

- Wie weit ist es von hier mit dem Fahrrad nach "Gernsheim" _____ (I)
- Wie weit ist es von hier mit dem Fahrrad nach "Einhausen" _____, _____ (J)

Peile G x C = °, dort findest du einen Durchgang, um den „Lagerplatz“ wieder zu verlassen. An diesem Durchgang peile J x B x B = ° zu einer dicken Buche.



Stemple ab, versteck die Box wieder gut und achte auf Wanderer, die auf dem nahe gelegenen Weg

RÜCKWEG

Gehe zurück zur "steinernen Brücke" und überquere die Weschnitz. Folge jetzt immer dem Betonweg und dem Zeichen "blauer Punkt" - vorbei an der Kläranlage - bis zur Straße. Geradeaus weiter über die "Saulach Brücke" - immer dem blauen Punkt folgend - vorbei am Friedhof und über die Schienen. Nach Überquerung der Schienen sofort nach links bis zu letzten Haus. Hinter dem letzten Haus nach rechts auf den "Heimatkundlichen Lehrpfad". Diesem folgst du bis zum Parkplatz.